Die Rollen waren vor dem Spiel klar verteilt. Der Spitzenreiter der Fußball-Kreisliga C Schwalm-Eder Gruppe 3, der SC Riebelsdorf II trat beim Kellerkind TuS Fritzlar II an. Trotz des ungewohnte Kunstrasens, der den Rot-Weissen anfangs schwer zu schaffen machte, feierten sie einen 9:4 (3:2)-Kantersieg.

Fritzlar hielt bis zur 1:0-Führung der Gäste durch Axel Geis in der 19. Minute gut mit, aber das Führungstor brachte die Backes-Elf auf Kurs. Trainersohn Marc Backes per Rechtsschuss in der 23. Minute und Andreé Smietana, nach einem Slalomlauf durch die Abwehr der Domstädter (28.) sorgten mit ihren Treffern schnell für klare Verhältnisse. Mulugeta in der 38. Minute sorgte mit dem 3:1 wieder für ein Lebenszeichen der Heimelf.

Nach der Pause wurde es turbulent. Nachdem Backes in der 48. Minute das 4:1 makierte, ging es Schlag auf Schlag. Es folgte der erneute Anschluss zum 2:4 durch Barlas (49.), das 2:5 durch Smietana (52.), das 2:6 durch Rainer Lange (53.) und das 2:7 erneut durch Backes (54.). Sechs Minuten mit fünf Toren ist selbst in der C-Klasse eine Seltenheit. Nun wurde es ruhiger im Spiel und das 2:8 durch Peter Lemanzik ließ bis zur 67. Minute auf sich warten. Aber auch Fritzlar spielte weiter nach vorne und das 3:8 durch Amato in der 71. Minute war mehr als verdient. In der 83. Minute wieder ein Lange-Solo über rechts und diesmal schob Smietana zum neunten Tor des Spitzenreiters ein. Schlusspunkte war das 4:9 von Amato in der 87. Minute.